

# Trakehner Post

Informationsblatt der

INTERESSENGEMEINSCHAFT



DER ZÜCHTER UND FREUNDE DES TRAKEHNER PFERDES  
ÖSTERREICH

## Perpignan Noir – Der Siegerhengst für Österreich!



### *Aus dem Inhalt:*

Interview mit Karl Ochsner und Dominik Hartl

Vorbericht Landesstutenschau 2016

Nachruf Hans Barbenetz

### ***Liebe Mitglieder und Freunde der Trakehner-IG!***

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu, es kehrt weihnachtliche Ruhe ein in Haus und Stall. Wir wollen diese Gelegenheit für einen kleinen Rückblick nutzen und um unser Jubiläumsjahr Revue passieren zu lassen. Das Highlight war natürlich wieder der Hengstmarkt in Neumünster – der Siegerhengst Perpignan Noir wurde von Karl Ochsner und Dominik Hartl erworben und steht damit in österreichischem Besitz. Die beiden Freunde verrieten uns auch bereits, welche Pläne sie mit diesem herausragenden Champion haben... Auch die herrliche Schimmelstute Königsreise sowie zwei nicht-gekörte Hengste wechselten nach Österreich. Die Fuchsstute Arosa des Gestüts Murtal konnte sich im Finale der Jahressiegerstute den 1b-Preis sichern.

2016 steht uns ein besonderes Event bevor: Die Landesstutenschau im Trakehner Gestüt Murtal in der Steiermark. Die Trakehner IG tritt hier als Mitveranstalter auf und wir freuen uns schon auf tolle Pferde, zahlreiche Besucher und ein großartiges Programm.

Auch sportlich gibt es erfreuliches zu berichten, die Mitglieder der IG konnten sich mit ihren Pferden 2015 hervorragend in Szene setzen. Der ausführliche Sport-Jahresbericht folgt in der ersten Ausgaben 2016.

Nun ist es aber im Leben nun einmal so, dass bei allem Licht immer auch Schatten ist. Und so mussten wir im November Abschied nehmen von zwei unserer ältesten Mitglieder, Alfred Schneider und unserem Ehrenmitglied Hans Brabenetz, einem der größten Hippologen Österreichs.

*Die Trakehner IG möchte sich auf diesem Wege herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern, Freunden und Wegbegleitern für ein großartiges 2015 bedanken. Wir wünschen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Glück für 2016 in Haus und Stall!*

### **Interessengemeinschaft der Züchter und Freunde des Trakehner Pferdes Österreichs**

Besuchen Sie uns auf Facebook! [www.facebook.com/TrakehnerIG](http://www.facebook.com/TrakehnerIG)

Homepage: [www.trakehner-ig.at](http://www.trakehner-ig.at)

Kontakt: [office@trakehner-ig.at](mailto:office@trakehner-ig.at)

#### **Vorsitzender**

Helmut Mayer  
Ranzenbach 192, 2533 Klausen-Leopoldsdorf  
Tel.: 02257/416  
Mobil: 0664 500 67 26  
E-Mail: [mayer@trakehner-ig.at](mailto:mayer@trakehner-ig.at)

#### **Stellv. Vorsitzende und Web-Betreuung:**

Stefanie Pramendorfer  
Pichl 11, 4716 Hofkirchen/Trattnach  
Tel.: 07734 / 33 39  
Mobil: 0664 736 26 369  
E-Mail: [gestuet@edle-pferde.com](mailto:gestuet@edle-pferde.com)

#### **Schriftführer:**

Andrea Wladecker  
2813 Lichtenegg  
Mobil: 0676 405 10 26  
E-Mail: [andrea-wladecker@wavenet.at](mailto:andrea-wladecker@wavenet.at)

#### **Schatzmeister:**

Manuela Mayer-Berndonner  
Ranzenbach 192,  
2533 Klausen-Leopoldsdorf  
Mobil: 0664 27 222 55

#### **Beisitzer:**

Henrietta Szabo  
Hubertusgasse 148, 2821 Lanzenkirchen  
Mobil: 0699 182 63 016  
E-Mail: [henrietta\\_s@icloud.com](mailto:henrietta_s@icloud.com)

#### **Beisitzer:**

Mag. Michaela Braune  
Polgarstraße 30A/3/14, 1220 Wien  
Mobil: 0664 23 22 109  
E-Mail: [michaela.braune@gmx.at](mailto:michaela.braune@gmx.at)

#### **Rechnungsprüfer:**

Cornelia Hörtlackner  
Mobil: 0676 82 12 50 423  
Stefan Stürzer  
Mobil: 0650 51 12 569

#### **Bankverbindung:**

Trakehner-IG  
Raiffeisenregionalbank Mödling  
IBAN: AT71 3225 0000 0090 9549  
BIC: RLNWATWWGTD

## Trakehner Hengstmarkt 2015

### *Ein echter Champion geht nach Österreich!*

Der Trakehner Hengstmarkt in Neumünster ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Doch 2015 sollte es noch ein bisschen "besonderer" werden. Denn an der Spitze des außergewöhnlich starken Jahrgangs stand ein Siegerhengst, der strahlender kaum sein könnte: Perpignan Noir, von Schwarzgold aus der Parade Go vom E. H. Maizauber. "Perpignan Noir verkörpert den modernen Trakehner Typ, unverfälscht in der Sorte. Einen Siegerhengst, wie man ihn sich wünscht: großbrahmig, langbeinig, effektiv im Ablauf mit bedeutender Mechanik und Leichtfüßigkeit gleichermaßen. Dabei steht er auf vier großen Hufen mit einem sehr korrekten Fundament. Wir sahen an allen Tagen einen Siegertyp von großer Klasse – ein Hengst in herrlichem Zuschnitt, immer bei der Sache, seine Souveränität und Noblesse lassen keinen Betrachter unbenommen" – so kommentierte Zuchtleiter Lars Gehrmann den schwarzen Nobelman mit den drei weißen Söckchen. So ein Champion weckte natürlich Begehrlichkeiten und umso erfreulicher war es, dass dieser Hengst bei der Auktion um sage und schreibe 340.000 Euro in österreichische Hände wechselte.

Doch wer sind die beiden Freunde, die sich in Neumünster diesem Traumhengst sichern konnten? Karl Ochsner und Dominik Hartl kennen sich fast ein Leben lang und genau so lange beschäftigen sie sich mit Pferden. Besonders angetan hat es ihnen das Trakehner Pferd. Im Interview verraten sie selbst, was dessen besondere Faszination ausmacht und warum es gerade DIESER Hengst sein musste...

**Trakehner Post:** Warum habt ihr euch gerade für Perpignan Noir entschieden? Seid ihr zur Körung gefahren und wolltet den Siegerhengst kaufen, oder musste es genau DER sein?

**Karl Ochsner:** Die Geschichte beginnt schon etwas früher. Dominik Hartl und ich kennen uns seit Jahrzehnten und in seiner Familie ist das Pferde-Gen ja durch seine Mutter Christa schon sehr stark verwurzelt, bei mir durch die Pferdezucht meines Urgroßvaters. Im Rahmen unserer Freundschaft war das immer ein sehr bestimmendes Thema. Wir haben uns schon vor Jahrzehnten ausgemacht, dass wir irgendwann einmal etwas gemeinsam machen und da waren die Pferde eine ideale Plattform. Meine Begeisterung für Trakehner habe ich Dominik zu verdanken, denn mein Urgroßvater hat einfach Warmblutpferde gezüchtet und zu den Trakehnern bin ich auch durch Dominiks Mutter gekommen. Ich habe dann unter Dominiks Anleitung meinen ersten Hengst gekauft. Was uns immer aufgefallen ist, dass bei aller Euphorie und Leidenschaft, das Thema Vermarktung noch deutlich Luft nach oben für einen professionelle Plattform bietet.

**Trakehner Post:** Inwiefern Luft nach oben?

**Karl Ochsner:** Wir sind beide Unternehmer, führen unsere Firmen erfolgreich und kennen uns somit auch im kaufmännischen Bereich und im Marketing aus. Deshalb war uns klar: Da gibt es noch Möglichkeiten. Dann haben wir uns entschieden, unserer Zucht eine gemeinsame Plattform zu geben. Da gibt es dann natürlich mehrere Optionen, wie man einsteigt: Du kannst so etwas langsam wachsen lassen, oder du setzt ein starkes Signal. Dieses starke Signal kann man unserer Meinung nach am besten setzen, indem man ein Ausnahmepferd kauft.

**Trakehner Post:** Und dieses Pferd war Perpignan Noir...

**Karl Ochsner:** Für uns ist Perpignan Noir, unabhängig davon, dass er der Siegerhengst ist, ein absolutes Ausnahmepferd. Diese Preisthematik (Perpignan Noir war der teuerste, jemals in Neumünster verauktionierte Hengst, Anm.) ist für uns nicht relevant. Für uns ist er der Beste. Das war der Grund, warum wir gesagt haben: Der soll es sein. Wir wollten ein Top-Pferd. Ein weiterer Grund, warum wir uns für ihn entschieden haben - und das wurde ja noch nicht so groß kommuniziert - ist sein Gesundheitszustand. Dieses Pferd hat nichts, das ist unglaublich! Von den Hufen angefangen,



Foto: Trakehner for Life

über jedes Röntgenbild - der ist einfach sauber. Das hat unserer Meinung nach am Ende auch den Preis gerechtfertigt.

**Trakehner Post:** Wie seid ihr auf ihn aufmerksam geworden?

**Dominik Hartl:** Schon bei der Vorauswahl. Der Hengst hat ja schon bei der Auswahl für Neumünster Wellen geschlagen, weil er sich dort dermaßen überragend präsentiert hat. Wir haben schon damals konkret Interesse bekundet, aber es war natürlich klar, dass sein Weg über die Auktion in Neumünster führen sollte. Wenn man sich das Pedigree anschaut, ist Perpignan Noir

hochinteressant: Vater Schwarzgold war

mehrfach qualifiziert fürs Bundeschampionat und hat mit Imperio, Connery, Buddenbrook und Sixtus natürlich eine Top-Linie - die Höremer Linie ist einfach sehr gut. Meine Mutter ist ja auch ein großer Connery-Fan. Diese Linie liegt uns daher einfach.

Genauso interessanter ist die mütterliche Linie über Maizauber. Die Stutenfamilie der Pelargonie geht auf die legendäre Halbmond zurück, bis ins Jahr 1777. Diese Familie war eine der besten und interessantesten, die es in Trakehnen gegeben hat. Über Jahrhunderte sind hier Leistungspferde gezüchtet worden, etwa Olympiapferde wie Peron und Partout entstammen dieser Familie. Diese Kombination war für uns genetisch schon einmal hochinteressant. Wir haben dann auch beobachtet, wie sich der Hengst entwickelt und wie er sich präsentiert. Abseits des Pedigrees und dass er uns leistungsmäßig überzeugt hat, war natürlich auch wichtig, dass er uns gefällt! Wir wollten ein typvolles Pferd, deswegen liebe ich auch Trakehner, so bin ich von meiner Mutter geprägt worden. Die müssen einfach ein Hingucker sein und das ist der Hengst, schwarz mit seinem Stern, seinen weißen Füßen und dem Stichelhaar auf der Stirn.

**Karl Ochsner:** Wichtig war für mich, dass er auch springen kann. Ich hätte kein Pferd genommen, das nicht einmal über ein Cavaletti kommt - auch wenn er ein dressurlastiges Pferd ist. Und er hat sich ja auch beim Freispringen wirklich gut gezeigt, daher ist er sicher auch für Vielseitigkeitszüchter interessant. Wir beide fühlen uns der Trakehner Rasse verpflichtet, Dominik hat sogar seine Diplomarbeit darüber geschrieben, ich bin von der Geschichte genau wie er fasziniert. Es ist einfach ein Kulturgut, das es zu erhalten gilt. Der Trakehner hat mehr als jede andere Rasse durchgemacht in seiner Geschichte und es ist für uns auch eine Verantwortung, diese Geschichte zu pflegen. Daher war es für uns wichtig, dass dieser Hengst seine Linie bis nach Trakehnen hat. Wer mit ihm deckt, hat ein Stück Trakehnen zuhause, das muss man schon so sehen.

**Trakehner Post:** Wie schaut jetzt euer weiterer Plan mit Perpignan Noir aus?

**Dominik Hartl:** Ein wichtiger Punkt ist hier, dass sich die Zuchtstatuten ja geändert haben. Die Trakehner haben da nicht mitgemacht, was ich persönlich sehr klug finde. (HLP-neu, Anm.) Jetzt sind wir in der Situation, dass wir einen 2,5-Jährigen anreiten lassen und zu einem 14-Tage-Test im Frühjahr schicken müssen, was mir von der Philosophie und Ethik komplett widerspricht. Aber gut, der Hengst muss für andere Zuchtverbände anerkannt werden. Die Trakehner Population ist leider für so einen Hengst mit diesem Investment zu klein. Deshalb muss er jetzt diesen Weg gehen und wird seine Ausbildung beginnen.

**Trakehner Post:** Wird er in Münster Handorf zu sehen sein?

**Karl Ochsner:** Wir haben das vor. Er wird in Ruhe vorbereitet und soll dann anschließend zum 14-Tage-Test gehen. Für den Deckeinsatz wird er die Hengststation Bachl beziehen. Dominik hat schon Erfahrungen mit Familie Bachl, das ist eine Top-Station, die perfekt geführt wird. Für Perpignan ist es eine ideale Umgebung - und er ist von uns dann nur eine Autostunde entfernt. Wir sind einfach der Meinung, wenn man für so ein Pferd die Verantwortung trägt, kann man diese nur wahrnehmen, wenn man ihn regelmäßig besucht. Selbstverständlich hätte es auch in Norddeutschland tolle Gestüte gegeben, wo er gut aufgehoben gewesen wäre, aber wir wollten ihn einfach in der Nähe haben. Mit Bachl haben wir da einen perfekten Partner, auch was die Betreuung der Züchter betrifft. Das war uns auch wichtig, dass hier auf eine professionelle und freundliche Art und Weise gearbeitet wird.

**Trakehner Post:** Wann wird Perpignan Noir den 14-Tage-Test ablegen?

**Dominik Hartl:** Im April. Es gibt nur zwei zur Auswahl, Schlieckau und Adelheidsdorf, mehr wird nicht angeboten für Dressurhengste. Dann wird der Deckeinsatz folgen, zwischendurch wollen wir



Foto: Trakehner for Life

aber, dass er auch genug Zeit bekommt, um sich zu regenerieren und wieder runter zu kommen. Das ist einfach in diesem Alter enorm wichtig. Wir werden ihn sicher nicht von einer Hengstschau zur nächsten schleppen, wie viele andere das tun. Das ist nur ein Stress für ihn und ein Risiko. Er wird dann im Herbst seinen 50-Tage-Test ablegen. Da muss er sich also gut präsentieren, denn die Züchter bewerten diese Momentaufnahme der HLP nun einmal sehr hoch. Sonst soll er 2016 Ruhe haben, alles andere ist für uns erst ab 2017 relevant. Da wäre für uns auch eine Qualifikation zum Bundeschampionat schön.

**Trakehner Post:** Danke für das Gespräch!

*Aus Platzgründen mussten wir das Interview stark kürzen. Die komplette Fassung gibt finden Sie auf unserer Website. Das Interview führte Michaela Braune.*

## ***Anerkennung für Süddeutsches Warmblut***

Kurz vor Fertigstellung dieser Ausgabe erhielt Perpignan Noir im Rahmen eines Sonderkörtermens, bei dem 5 Hengste anerkannt wurden, die Zulassung für Süddeutsche Warmblüter. Zuvor hatte er sich bereits die Zulassung des Oldenburger Verbandes sichern können. Auch der Trakehner Avatar, aufgestellt bei Mirjam Bray und Norbert Wallochny in Bayern, wurde für Süddeutsche Warmblüter zugelassen. Wir gratulieren herzlich!

### **Allfälliges - der Vorstand informiert:**

## ***Gestütsreise der Trakehner IG Österreich - Jetzt anmelden!!***

Die Trakehner IG Österreich organisiert von 27.5.-29.5.2016 eine dreitägige Gestütsreise zu einigen der interessantesten und schönsten Trakehner Gestütsen Deutschlands. Mit dem bewährten Busunternehmen Beinwachs werden die Teilnehmer Hengste, Stuten, Jungpferde und Gestütsanlagen besichtigen können. In der Terminplanung für Bayern ist zudem am 26.5. die Zentrale Stuteneintragung festgesetzt. Bei Interesse kann dieser Termin mit in die Gestütsreise mit eingeplant werden. Zwecks genauer Planung und Kostenkalkulation bitten wir daher um eine unverbindliche Anmeldung bis **15. Februar 2016** bei Henrietta Szabo ([henrietta\\_s@icloud.com](mailto:henrietta_s@icloud.com)).

## ***Mitgliedsbeitrag 2015 und 2016***

Liebe Mitglieder, wir haben für den Mitgliedsbeitrag 2016 einen Zahlschein beigefügt, mit der Bitte diesen bis Ende Jänner einzuzahlen. Wo uns noch der Beitrag für 2015 fehlt, haben wir dies am Zahlschein vermerkt und bitten diesen gleichzeitig nun anzuweisen. Unsere Vereinskassa und der Kassier bedanken sich höflich!

## ***Vereinskleidung ab sofort bestellbar***

Ab sofort ist über die Firma Equi-Thek in Baden die neue Vereinskleidung für die Trakehner IG bestellbar: Softshell-Jacken, Softshell-Gilets, Steppgilets und Poloshirts, die jeweils mit dem Logo der Trakehner IG sowie dem eigenen Namen (auf Wunsch) bestickt werden und dann durch Equi-Thek verschickt werden. Für Bestellungen und weitere Infos:

EQUI-THEK REITSPORT GmbH

A-2500 Baden, Haidhofstr. 38

Tel: +43 / 2252 / 810 10

mail: [office@equi-thek.at](mailto:office@equi-thek.at)

[www.equi-thek.at](http://www.equi-thek.at)



## **Österreichs „hippologisches Gedächtnis“ ist nicht mehr**

Hans Brabenetz, der große österreichische Hippologe und international anerkannte Pferdefachmann, hat am 20. November 2015 für immer die Augen geschlossen. Beinahe 8 Jahrzehnte bewegten Pferde sein Leben. Hans Brabenetz geboren im April 1923 in Wien und schon in seiner Jugendzeit an Pferden interessiert, kam mit 17 Jahren zum Militär, natürlich zu einer berittenen Einheit. Die Kriegsjahre verbrachte er überwiegend im Osten. In Ungarn, Polen u. Russland und war immer in vorderster Front. Die Wirren des Krieges führten ihn auch nach Ostpreußen und Trakehnen. Die Kriegsgefangenschaft verbrachte er in Russland. Als Pferdehirte überlebte er diese Zeit.

Nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft 1947 war er in der Landwirtschaftskammer für Rinderzucht zuständig, und als Pferdezüchtfunktionär tätig. Ab 1950 übernahm Brabenetz die Leitung und Verwaltung eines Gutes, natürlich mit angeschlossener Pferdezucht. Ab 1965 bis zu seiner Pensionierung war er Militärbeamter im Verteidigungsministerium, zuständig für alles was Pferde betraf. Sein ganz besonderes Interesse und Leidenschaft galt immer schon den edlen osteuropäischen Pferderassen. Die Blutlinien und Pedigrees der Shagya-Araber, Gidran, Nonius, Furioso und auch der Trakehner waren in seinem Kopf abgespeichert. Er war ein lebendes Abstammungslexikon, und das hippologische Gedächtnis für alles was die ehemalige k.k. Doppelmonarchie betraf. Er war unter anderem maßgeblich beteiligt, das so renommierte Trakehner Hengste wie DIAMANT v. Erzsand, KASTELLAN v. Karwendelstein, TANNHÄUSER v.



Frohsinn, MAGISTER v. Major, INSTERFEUER v. Pelion oder POLARWIND v. Persaldo, um nur einige zu nennen, nach Österreich kamen. Sein sachlicher Rat war immer gefragt, sei es in Vorträgen, Diskussionsrunden, oder auch in persönlichen Gesprächen. In seinem gastfreundlichen Haus, das mehr einem Museum glich als einer Wohnung, war jeder herzlich willkommen der sich für edle Pferde interessierte.

Brabenetz der auch gerichtlich beeideter Sachverständiger für Pferdezücht war, konnte mit seinem österreichischen Charme die graue Theorie der Pferdezücht, unterlegt mit amüsanten Anekdoten, für Jedermann verständlich rüberbringen.

Hans Brabenetz war Mitglied in vielen Pferdezüchtorganisationen, so auch Ehrenmitglied bei der Interessengemeinschaft der Trakehner in Österreich. Er war auch Mitbegründer und Vizepräsident des Dokumentationszentrums für altösterreichische Pferderassen. Neben vielen Publikationen ist sein Buch „Das k.k. Staatsgestüt Radautz und seine Pferde“ ganz besonders hervorzuheben. In diesem beinahe wissenschaftlich akribisch erstellten Fachbuch, stellte er sein gigantisches Wissen über Abstammungen und Blutlinien der Hengst- und Stutenfamilien eindrucksvoll unter Beweis. Aufgrund seiner umfangreichen Kenntnisse der Pedigrees osteuropäischer Trakehner- Pferde, war er ein sehr geschätzter Berater des Trakehner Verbandes in Neumünster. Mit Hans Brabenetz verliert die österreichische und internationale Pferdewelt einen der arriviertesten Hippologen, vor dem wir uns zutiefst verneigen.

*Von Herbert Engelbrecht*

## Vorschau Landesstutenschau 2016

### *Schaubewerb der Schönsten und Besten im Murtal*

Dieser Ausgabe haben wir den Folder für unsere 8. Trakehner Landesstutenschau des Zuchtbezirks Bayern/Österreich beigelegt. Wie Sie daraus entnehmen können, haben wir mit unserem Mitglied und Gastgeber, dem Trakehner Gestüt Murtal ein sicher interessantes hippologisches Programm entworfen.

Am Freitag, den 16. September 2016 veranstaltet die Trakehner-IG, die ja seit 2015 auch Mitglied des Österreichischen Pferdesportverbandes (OEPS) ist, das 1. Trakehner Alpenländer-Championat, ein eintägiges nationales Dressurturnier für Trakehner Pferde (jeden Geschlechtes) und Reiter aus Österreich, Bayern, Schweiz und Italien mit Bewerben von Reitpferdeprüfungen bis zur Klasse S (Prix St. Georges), die detaillierte Ausschreibung folgt demnächst. Alle Bewerbe sollen mit Geldpreisen ausgestattet sein und so bitten wir hierfür auch österreichische Sponsoren und Mäzen um Unterstützung. Diesbezüglich nehmen Sie bitte mit Helmut Mayer Kontakt auf. Wir hoffen natürlich, hier auch viele österreichische Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Am Freitagabend findet auf der Anlage (beim Teichhaus) ein Züchter- und Reiterabend (Welcome-Party) mit kleinem Buffet statt. Am Samstag, den 17. September 2016 wird dann ab 8.30 die Trakehner-Landesstutenschau abgehalten, wozu 2 Richtergruppen mit je 3 hoch kompetenten Zuchtrichtern die Rangierung der Zuchtstuten vornehmen wird. Kurz nach der Mittagspause wird dann ein exklusives Schauprogramm geboten werden, wobei sowohl Trakehner Pferde als auch nationale hippologische Schmankerln hier gezeigt werden. Danach wird die Auswahl der Familiensammlungen und die Wahl der Landessiegerstute das Programm abschließen. Das Trakehner Gestüt Murtal lädt alle Teilnehmer auf die Unterbringung der Pferde in Gastboxen herzlich ein. Samstagabend erwartet uns ein Festzelt für ca. 1000 Gäste, um dieses Event gebührend abzurunden.

Liebe Züchter, im speziellen Stutenbesitzer, und Reiter von Trakehner Pferden in Österreich, es erfüllt uns mit Stolz, diese große Veranstaltung des Trakehner Verbandes mit ausrichten zu können. Es ist nicht nur eine Ehre, sondern auch eine Herausforderung und zudem eine perfekte Gelegenheit unser Trakehner Pferd in Top-Ambiente einem großen Publikum entsprechend präsentieren zu können. Wir bitten ALLE möglichst zahlreich hier mitzuwirken und mitzuhelfen. Freiwillige Helfer bitten wir, sich bereits jetzt mit Helmut Mayer, der die Organisation von österreichischer Seite mit übernommen hat, zu melden. Es wurde auch vereinbart, dass in Kürze eine spezielle Unterkunftsliste für die Teilnehmer zusammengestellt wird. Weiters ist geplant, dass einige Jungzüchter ebenso vor Ort sein werden und auf Wunsch zur Vorführung der Stuten zur Verfügung stehen werden. Wir bitten, bei Interesse daran, um Voranmeldung.

VIII. TRAKEHNER LANDESSTUTENSCHAU DES ZUCHTBEZIRKS BAYERN/ÖSTERREICH




Foto: Christian Stark

### FESTPROGRAMM

Samstag, 17.09.2016

08:30 Uhr Landesstutenschau mit Prämierung  
 15:00 Uhr Exklusives und abwechslungsreiches Pferdeschauprogramm  
 19:30 Uhr Große Sieger- und Abschlussfeier im Festzelt mit Livemusik und steirischen Köstlichkeiten

EINTRITT FREI

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN SOWIE EINEN WÜRDIGEN UND FRÖHLICHEN AUSKLANG!

TRAKEHNER GESTÜT MURTAL  
 MURHOF 1 | 8734 GROS SLOBMING | STEIERMARK / ÖSTERREICH  
 WWW.TRAKEHNERGESTUET-MURTAL.AT  
 VERANSTALTER: TRAKEHNER VERBAND BAYERN | TRAKEHNER IG ÖSTERREICH





